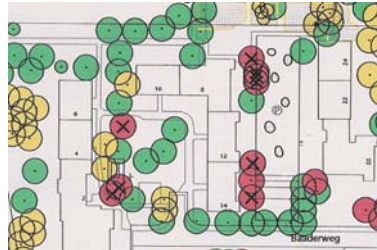


Grünordnungs- und Freiraumgestaltungskonzept für die Großwohnanlage Dortmund/Scharnhorst-Ost

Zeitraum: September 2002 bis Dezember 2003
Auftraggeber: Stadt Dortmund

Hintergrund und Rahmenbedingungen

Die Großwohnanlage Scharnhorst-Ost wurde Ende der 60er Jahre errichtet. Der Eindruck eines grünen Stadtteils wird insbesondere durch den umfangreichen Bestand an Großbäumen und Strauchgruppen bestimmt. Aufgrund der problematischen Standorte vieler Gehölze, ihrer Art, ihres Zustandes und der Pflege-Intensität ist ein dringender Handlungsbedarf festzustellen. Darüber hinaus besteht auch im Hinblick auf Qualität und Ausstattung der Außenanlagen teilweise erheblicher Erneuerungsbedarf. Die fünf vor Ort ansässigen Wohnungsunternehmen haben sich aus diesen Gründen gemeinsam mit den zuständigen Stellen der Stadt Dortmund zum Lenkungskreis Grünordnungskonzept zusammengeschlossen. Ziel ist es, durch ein Gesamtkonzept das vorhandene Grünprofil grundstücksübergreifend fortzuschreiben und die Freiraumqualitäten unter Einbeziehung der Bewohnerschaft zu sichern.



Projektprofil und -inhalte

Das Grünordnungs- und Freiraumentwicklungskonzept wurde in zwei Bearbeitungsstufen erarbeitet.

Die erste Stufe umfasst die Bestandsanalyse mit der Kartierung der Gehölze und der Freiraumqualitätstypen. Aus den Ergebnissen wurde das Gesamtkonzept entwickelt mit der Darstellung von Prioritäten und Handlungsschwerpunkten, exemplarischem Aufzeigen von Gestaltungsmöglichkeiten und der Verknüpfung von Maßnahmen im öffentlichen Raum und auf privaten Flächen. Sowohl die Bestandsanalyse als auch das Entwicklungskonzept wurden auf turnusmäßig stattfindenden Sitzungen mit den lokalen Akteuren (z.B. Stadtplanungsamt, Umweltamt, Wohnungsunternehmen, Mieterbeirat) als auch auf Gesamtversammlungen Fachleuten und Bewohnerschaft vorgestellt und mit ihnen diskutiert.

Die zweite Stufe umfasst die Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen in ausgewählten Teilräumen in Scharnhorst-Ost. Es wurde ein Pflege- und Entwicklungskonzept für den Gehölzbestand erarbeitet und Maßnahmen zur Freiraumgestaltung entwickelt. Auf Infoständen in den Innenhöfen vor Ort wurde mit der Mieterschaft über die Maßnahmenvorschläge zur Erneuerung des Wohnumfeldes diskutiert und weitere Anregungen aufgegriffen.

